

	<p>Objekt: Studie eines sitzenden Mannes, den Kopf aufstützend und flüchtige Skizzen des Selbigen</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 6073 verso</p>
--	---

Beschreibung

Entwurf zu der männlichen Hauptfigur aus "Verbrecher aus verlorener Ehre" 1860, Berlin, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Nationalgalerie, Inv.-Nr. A I 268. Das Gemälde "Verbrecher aus verlorener Ehre" (nach dem Kriminalbericht Friedrich Schillers aus dem Jahr 1786) ist im Jahr 1859/1860 entstanden, die Vorstudie zu der männlichen Hauptfigur ist dementsprechend in diesen Zeitraum zu datieren. Vgl. Studien Z 6059, 6012, 6015, 6069, 6072v und Z 5490. | Die Zeichnung ist entweder 1880 als Schenkung oder 1886 als Vermächtnis von Wilhelmine Henneberg ins Kupferstichkabinett gelangt.

Alternative Titel: Zeichnung Z 6073 verso.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 405 mm; Breite: 537 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1850er Jahre
	wer	Rudolf Friedrich August Henneberg (1826-1876)
	wo	

Schlagworte

- Bart (Haar)
- Erwachsener
- Figur (Darstellung)
- Figurenstudie

- Liegen
- Mann
- Stiefel
- Studie
- Zeichnung